

IG Metall vereinbart Sonderleistungen für Vodafone

# Starker Abschluss in unruhigen Zeiten

Die IG Metall, Betriebsräte und Unternehmensleitung haben sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie auf spürbare Sonderleistungen geeinigt: Alle Beschäftigten die unter den Tarifvertrag fallen, erhalten eine zusätzliche Sonderzahlung sowie einen Urlaubstag extra. Zudem haben beide Seiten eine prozentuale Entgelterhöhung für Anfang 2021 vereinbart. Sollte Kurzarbeit anfallen, wird das Kurzarbeitergeld deutlich aufgestockt.

In diesem Jahr erhalten Vodafone-Beschäftigte eine Brutto- sowie eine Netto-Zahlung von jeweils 400 Euro. Die Brutto-Zahlung wird im August fällig; sie war bereits im vergangenen Jahr ausgehandelt worden. Darüber hinaus haben sich Betriebsräte und Geschäftsführung darauf geeinigt, die erschwerten Arbeitsbedingungen während der Corona-Pandemie mit einer Zahlung von weiteren 400 Euro zu vergüten, die steuerfrei ist. Die IG Metall stimmt einer solchen Regelung ausdrücklich zu. Zudem erhalten die Beschäftigten in diesem Jahr einen Tag Urlaub extra, zusätzlich zu dem schon im letzten Jahr dauerhaft vereinbarten Urlaubstag für Weihnachten und Silvester.

Mit den vereinbarten Sonderleistungen „sorgen wir gemeinsam für Verlässlichkeit auch in unruhigen Zeiten“, betont IG Metall-Verhandlungsführer Carsten Schuld. „Wir bleiben unserer Linie in der Tarifpolitik treu und sorgen für gute Vereinbarungen, auch wenn die Lage mal angespannt ist.“ Außerdem werden für die anhaltende Corona-Pandemie mögliche Einkommensverluste

abgefedert: Sollte Kurzarbeit anfallen, stockt Vodafone das Kurzarbeitergeld auf 85 Prozent auf.

Die Vereinbarung weist ausdrücklich über die Zeit nach Corona hinaus. Beide Seiten einigten sich darauf, dass die Beschäftigten ab Februar 2021 eine Erhöhung von mindestens 2,0 Prozent erhalten. Dabei greift die bewährte Mechanik aus dem Rahmentarifvertrag Telekommunikation, wonach sich die prozentualen Erhöhungen bei Vodafone immer an dem jeweiligen Abschluss in der Metall- und Elektrobranche orientieren. In der Metall- und Elektroindustrie werden die ausgesetzten Tarifverhandlungen Ende dieses Jahres wieder aufgenommen. Sollte der Abschluss höher als 2,0 Prozent ausfallen, bekommen auch die Vodafone-Beschäftigten entsprechend mehr.

Außerdem haben sich IG Metall und der Arbeitgeberverband Metall NRW darauf geeinigt, den Rahmentarifvertrag Telekommunikation weiterzuentwickeln. „Dies

werden wir beteiligungsorientiert begleiten und unsere Mitglieder sowie die Beschäftigten einbeziehen“, betont Karsten Kaus, Geschäftsführer der IG Metall Düsseldorf-Neuss. Die Beschäftigten bei Vodafone werden also mitreden und ihren Tarifvertrag bei Vodafone mitgestalten. Der Tarifvertrag kann zu August 2021 gekündigt werden.

## Das haben wir vereinbart:

- ▶ **400 Euro brutto extra**  
(Auszahlung in diesem August, bereits 2019 verhandelt)
- ▶ **400 Euro netto extra für das Corona-Jahr 2020**
- ▶ **1 Tag Urlaub extra im Corona-Jahr 2020**
- ▶ **1 Tag Urlaub dauerhaft zusätzlich**  
(Jeweils halbe Tage für Heiligabend und Silvester, bereits 2019 verhandelt)
- ▶ **Mindestens 2,0 Prozent mehr Geld ab Februar 2021**
- ▶ **Bei Kurzarbeit Aufstockung auf 85 Prozent**



# DAS SAGEN UNSERE IG METALL-BETRIEBSRÄTE



## **Standard gehalten**

„Auch wenn die Zeiten nicht leicht sind, haben wir mit vereinten Kräften ein akzeptables Ergebnis erreichen können, das allen Tarifangestellten von Vodafone zu Gute kommt. Das muss man angesichts der Krise erst mal schaffen.“ **Toni Wolf**, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Vodafone

## **Vernünftige Basis**

„Gemeinsam haben wir eine tarifliche und eine betriebliche Einigung erreicht, die den Beschäftigte mehr Geld sichert. Das zeigt, dass wir als Partner respektvoll zusammenarbeiten können, gerade auch in außergewöhnlichen Zeiten. Wir haben mit diesem Abschluss einen sehr guten Weg geebnet, für heute und morgen und für alle Beschäftigten bei Vodafone.“ **Andreas Rogsch**, Betriebsratsvorsitzender Vodafone Nordost



## **Gutes Ergebnis**

„Nach den AT-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, die in diesem Jahr mit 1,5-prozentiger Gehaltserhöhung bedacht werden, können sich nun auch alle Tarifler freuen. Wir haben hart verhandelt, und aus ‚wenig‘ bis ‚fast nichts‘ wurde dann doch noch ein gutes Ergebnis. Der eine oder andere hätte sich sicherlich mehr erhofft, jedoch mussten wir in der schlimmsten Rezession der Nachkriegszeit trotz aktuell noch guter Situation für Vodafone Augenmaß bewahren.“ **Volker Eschert**, Betriebsratsvorsitzender Vodafone-Zentrale

## **Große Herausforderung**

„Es ist sehr gut, dass sich die Betriebsräte und die IG Metall mit dem Unternehmen auf dieses Ergebnis geeinigt haben. Die Kolleginnen und Kollegen haben sich in der Corona-Zeit sehr flexible und engagiert gezeigt. Sie haben unter zum Teil schwierigen Bedingungen durch Kinderbetreuung, Homeschooling und weiteren Einschränkungen trotzdem Überdurchschnittliches geleistet und haben es mehr als verdient, dafür vom Unternehmen etwas zurück zu bekommen.“ **Petra Zinke**, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Vodafone Region West



**IMPRESSUM** Herausgeber: IG Metall Düsseldorf-Neuss, Verantwortlich: Karsten Kaus. Text: Redaktionsbüro Kupilas, Köln. Titelbild: Adobe Stock, millaf. Gestaltung: pixelstaub.koeln.

**Gib Dir eine Stimme, werde Mitglied!**

**... oder wirb ein Mitglied**



[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)